

Lothar Bertels  
Ulfert Herlyn (Hrsg.)

# Lebenslauf und Raumerfahrung

Leske + Budrich, Opladen 1990

**Einleitung**

1

*Ulfert Herlyn*

**Zur Aneignung von Raum im Lebensverlauf**

7

1. Zur Vernachlässigung der räumlichen Dimension in der Soziologie des Lebenslaufes 7
2. Zur sozialen Dimension des Raumes 9
3. Raumerfahrungen im Lebensverlauf 13
- 3.1 Raumerfahrungen in der Kindheitsphase 16
- 3.2 Raumerfahrungen in der Jugendphase 18
- 3.3 Raumerfahrungen in der Phase der Erwerbsfähigkeit von Erwachsenen 20
- 3.4 Raumerfahrungen in der Altenphase 22
4. Raumerfahrung und lebensgeschichtliche Kontinuität 25
5. Retrospektive Lebenslaufanalysen als Methode 27

**I. Gruppenspezifische Raumerfahrungen**

35

*Helga Zeiher*

**Organisation des Lebensraums bei Großstadtkindern - Einheitlichkeit oder Verinselung?**

35

1. Räume für Kinder 35
2. Räume der Kinder 38
3. Muster der Organisation des Lebensraums 41
- 3.1 Aktive Verinselung 42
- 3.2 Passive Verinselung 44
- 3.3 Institutionelle Einschließung 46
- 3.4 Institutionell zentrierte Einheitlichkeit 47
- 3.5 Soziales Abseits 49
4. Organisation des Lebensraums und soziale Integration 50
- 4.1 Einheitlichkeit: soziale Integration im Medium Raum 50
- 4.2 Verinselung: soziale Integration im Medium Zeit 52

*Laszlo A. Vaskovics*

**Soziale Folgen der Segregation alter Menschen in der Stadt**

59

1. Problemzusammenhang, theoretische Fragestellungen, Hypothesen 59
2. Ausmaß und Entwicklung der Segregation alter Menschen 62
3. Soziale Folgen 67
4. Versuch einer Erklärung 73

<i>Arno Giesbrecht</i>	
<b>Vom Leben auf der Straße –</b>	<b>81</b>
<b>Raumprobleme und Raumerfahrungen von Nichtseßhaften –</b>	
1. Einleitung	81
2. Nichtseßhaftigkeit als Form von Armut	81
3. Stabilität und Wandel der sozialen Aktionsräume Nichtseßhafter	83
4. Raumprobleme im Alltag alleinstehender Wohnungsloser	85
4.1 Probleme der Übernachtung	86
4.2 Aufenthalt am Tage und Sicherung der materiellen Existenz	89
4.3 Raumprobleme Reisender	94
5. Zusammenfassung	96
 <i>Hartmut Häußermann/Werner Petrowsky</i>	
<b>Lebenszyklus, Arbeitslosigkeit und Hauseigentum</b>	<b>101</b>
1. Die Attraktivität von Hauseigentum	101
2. Arbeitslosigkeit, Verarmung, Zwangsversteigerung: Ein unmittelbarer Zusammenhang?	104
3. Arbeitslosigkeit und Wohneigentum	105
4. Arbeitsmarktrisiko und Eigentumsbildung	107
5. Prozesse der Hauseigentumsbildung	109
6. Risiken der Eigentumsbildung	114
7. Arbeitsmarkt, Lebenszeit und Eigentumsbildung	117
 <b>II. Formen räumlicher Mobilität</b>	 <b>123</b>
 <i>Michael Wagner</i>	
<b>Regionale Herkunft und Lebensverlauf</b>	<b>123</b>
1. Einleitung	123
2. Begriffsklärungen und allgemeine Hypothesen	126
3. Der Wandel der regionalen Lebensbedingungen im Lebensverlauf	129
4. Regionale Herkunft und Bildungschancen	133
5. Einflüsse der regionalen Herkunft auf soziale und räumliche Mobilität im späteren Lebensverlauf	135
6. Regionale Herkunft und Familienbildung	138
7. Diskussion	139
 <i>Detlev Ipsen</i>	
<b>Wohnungsmarkt und Lebenszyklus</b>	<b>145</b>
1. Marktstruktur und Lebenszyklus	145
2. Die soziale Organisation des Wohnungsmarktes	147
3. Bestimmt die Stellung im Lebenszyklus die Chance auf dem Wohnungsmarkt (mit)?	152

4.	Gewinn und Verlust	154
5.	Individuelle und kollektive Mechanismen des Tausches	158
<i>Jürgen Friedrichs</i>		
<b>Aktionsräume von Stadtbewohnern verschiedener Lebensphasen</b>		<b>161</b>
1.	Einleitung	161
2.	Aktivitäten, Gelegenheiten und Aktionsräume	161
2.1	Elemente der Theorie	161
2.2	Methodische Probleme	164
2.3	Die Beziehung zwischen Aktivitäten und Gelegenheiten	165
2.4	Disparitäten	165
3.	Objektiver und subjektiver Stadtplan, Aktionsraum	167
4.	Lebenslaufspezifische Aktionsräume	170
4.1	Lebenslauf und Aktionsraum	170
4.2	Aktionsräume nach Lebensphasen	172
5.	Schlußbemerkung	175
<b>III. Raumbewältigung in Neubausiedlungen</b>		<b>179</b>
<i>Ulfert Herlyn</i>		
<b>Die Neubausiedlung als Station in der Wohnkarriere</b>		<b>179</b>
1.	Problemstellung	179
2.	Umzug als Anpassung der Wohnung an die Menschen	180
3.	Die Massenumzüge in die Neubausiedlungen	182
4.	Die angespannte Lebensweise in den neuen Großsiedlungen	188
5.	Der aktuelle sozial-räumliche Umschichtungsprozeß	191
6.	Schlußbemerkung	196
<i>Lothar Bertels</i>		
<b>Initiativenarbeit im Lebenslauf von Frauen einer Neubausiedlung</b>		<b>201</b>
1.	Einleitung	201
2.	Die Dortmunder Satellitenstadt Scharnhorst-Ost - Geschichte des Stadtteils	202
3.	Lebenslaufspezifische Aspekte	204
4.	Initiativenarbeit	206
5.	Lebenslaufaspekte von Frauen im Stadtteil	208
6.	Zum Verhältnis von Lebenslauf und Stadtteil	216
<b>Über die Autorin und die Autoren</b>		<b>221</b>